

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stephan Standfuß (CDU)**

vom 23. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Januar 2019)

zum Thema:

Sportinfrastruktur in der Europacity

und **Antwort** vom 06. Februar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Feb. 2019)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen

Herrn Abgeordneten Stephan Standfuß (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 17 647
vom 23. Januar 2019
über Sportinfrastruktur in der Europacity

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Für wie viele Menschen werden voraussichtlich in dem gesamten Areal zwischen Nordhafen, Heidestraße und Humboldthafen Wohnungen geschaffen?

Antwort zu 1:

Insgesamt werden ca. 3.000 Wohneinheiten errichtet. Darauf beruht die Annahme von ca. 6.000 Bewohner/innen.

Frage 2:

Inwiefern wird Sportinfrastruktur bei der Quartiersentwicklung berücksichtigt?

Antwort zu 2:

Im Jahre 2008 wurde das städtebauliche Strukturkonzept für die Europacity entwickelt. Bezüglich der Sportinfrastruktur wurden ausreichende Versorgungsanlagen durch das Poststadion in Moabit, die Sportanlagen an der Boyenstraße in Mitte sowie die zukünftigen weiteren Grünanlagen innerhalb der Europacity sowie mit dem Pankegrünzug am BND gesehen.

Frage 3:

Wie hoch sind die finanziellen Zuwendungen für die Gestaltung der Freizeitangebote im entstehenden Quartier insgesamt?

Antwort zu 3:

Mangels Rechtsgrundlage gibt es keine finanziellen Zuwendungen durch Privatinvestoren für die Gestaltung von Freizeitangeboten. Die Privatinvestoren finanzieren u.a. die Kindertagesstätten und beteiligen sich an der Finanzierung der Schule und der zugehörigen Sportstätte (s. Antwort zu 5a).

Frage 4:

Welche Freizeitangebote sollen wann und wo genau entstehen?

Antwort zu 4:

Innerhalb der Europacity werden mehrere Plätze, eine Uferpromenade sowie Brücken zu den westlich und östlich gelegenen Quartieren errichtet. Auf der Ostseite wird ein Kinderspielplatz und auf der Westseite ein Grünzug mit Freizeitangeboten für Jugendliche errichtet. Dazu findet noch ein Workshop mit Jugendlichen statt.

Frage 5:

Gibt es bereits konkrete Pläne für den Bau von Sportstätten?

a. Wenn ja, welche Sportstätten sollen gebaut werden?

b. Wenn nein, weshalb spielen Sportstätten keine Rolle bei der Quartiersentwicklung?

Antwort zu 5:

Zu a: An der Chaussee-/Boyenstraße wird eine neue Grundschule errichtet, die u.a. Kinder der Europacity aufnimmt. Auf dem 2. Bauabschnitt wird eine Dreifeldsporthalle errichtet.

Zu b: s. Antwort zu 2.

Frage 6:

In welcher Art und Weise wird der Sportbedarf der künftigen Anwohnerinnen und Anwohner erfasst?

Antwort zu 6:

Zuständig für solche Erhebungen ist das Bezirksamt Mitte. Wie weit diese Untersuchungen fortgeschritten sind, ist nicht bekannt.

Berlin, den 06.02.2019

In Vertretung

Lüscher

.....
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen